

Von allerhand Arzney/

Als Geschwär der Zungen ist von mancherley
ursach/ etwan von einem Fluss herab von dem
Haupt/ welcher scharff ist/ etwan sonst von ei-
ner scharpffen feuchte/ dem soltu also helffen.
Zum ersten/ Lass ihm die Hauptrader/ darnach purgier
ihn mit diesem Cranc^t auff einen Morgen fröh/ nimib
Cassie extracte 2. loth/ Aque venorum/ lactis/ iedes
ein loth/ darnach setz ihm ein Ventosen vnder das Kyn/
vnd gib ihm diese Arzney in den Mund. Vimb Rosem
wasser/ Essig/ iedes ein theil/ Nachschattensaffe halb
so viel/ damit lass ihn den Mund oft spülen/ vnd so du
meinest / das Geschwär sey wol zeitig / so gib ihm dei
Latwergen Diamoron genannt/ zerteilen in Essig/ in
den Mund/ oder Rosenhonig mit Essig vnd Wasser
geriben. So nun genugsam gereiniger ist/ so gib ihm
des Tags oft in Mund diese Arzney.

Vimb Tormentill/ Galbey/ S. Johans Kraut/
Schlehenwurzel/ iedes 1. loth/ das seud in Wein/ vnd
lass den Siechen in dem Mund halten/ so heilet es
bald.

Aloe mit Wein vnd Honig gestossen/ vnd das in
dem Mund gehalten/ benimpt die schärfste auff der
Zungen oder Zansfleisch.

Gummi Arabicum zerteilen in Wasser/ vnd in dem
Mund gehalten/ benimpt die schärfste.

Münzen gesotten in Wein / vnd den gehalten in
dem Mund heilet die Zungen.

Fünffingerkraut gemischt mit Honig/ vnd in dem
Mund gehalten/ heilet die Zungen.

Item Miess gemischt mit Honig / vnd in dem
Mund gehalten/ heilet die Zungen.

Cap. x. Von dem Durst.

So ein Mensch in einer hizigen Krank-
heit grossen Durst hat.

Eniß

Eniss gesotten in Wasser / vnd getruncken / bes
nimpt vnd löschet den Durst.

Rosmarin gesotten in Wasser / vnd seinen
Trank darmit gemischt / vnd Granatäppfels-
schölfen / vnd die Kern gekissen vnd gessen / benimpt
den Durst.

Erbiß genügt / benimpt den Durst / vnd stärcket
den Magen vnd die Leber.

Kürbzwasser gemischt mit Zucker / vnd das getrun-
cken / benimpt den Durst.

Ricichern gesotten in Wasser / vnd gemischt mit Hoz-
nig / Elixuarium de succo Rosarum.

Rüttken Latwerg genügt / löschet den Durst / vnd die
feuchte von Rüttkenkern / gemischt mit Violkucker vnd
genügt / löschet den Durst.

Cassia fistula ein wenig eingenommen / löschet den
Durst.

Süßholzsaft gemischt mit Dragantum / vnd also
genügt / oder Pillule daraß gemacht / vnd eins genos-
sen / nimpt den Durst.

Johannsträublin genossen / benemmen den Durst /
auch mag man sie sieden mit Sawrampffer wasser
vnd das also genützr.

Sandel genügt mit Zucker / benimpt den Durst.

Tamarinden gesotten in Wasser / vnd das getrun-
cken / benimpt den Durst.

Honigthaw genügt mit kleinen Rosinlein / benimpt
den Durst.

Diaprunis / Syrupus Violarum genügt / seind gut
für den Durst.

Irem kale Wasser mit Essig gemischt vnd zu Morn-
gens nüchtern drey Löffel voll genommen / hilfft wol
für den Durst.